

Dascanova Technology mehrfach prämiert

Nachdem Dascanova Technology bereits im Juli 2010 als Hightech-Unternehmen eingestuft worden war und 200.000 € Förderung der Österreichischen Regierung bekam, wurde sie am 21.09.2010 in der Schweiz mit dem mit 50.000 CHF dotierten nolax-Förderpreis 2010 in der Kategorie „Bahnbrechende Geschäftsideen für den Hochbau“ ausgezeichnet sowie am 16.11.2010 in Österreich als einer der beiden



3-D-Modell der Dascanova-Platte

Hauptpreisträger des mit 30.000 € dotierten Josef-Umdasch-Forschungspreises 2010 geehrt.

Dascanova, eine Firma mit Sitz in Wien und Linz, hat ein High-tech-Verfahren zur deutlichen Materialkostenreduktion bei der Produktion von Holzwerkstoffen entwickelt. Die Dascanova Technology verteilt die Dichte innerhalb einer Spanplatte, Faserplatte oder eines Isolationsmaterials vor und während des Pressens. Dies führt zu einer höheren Konzentration der Partikel in den beanspruchten Bereichen und zu einer niedrigeren Konzentration in den restlichen Bereichen. Das Ergebnis sind deutlich verbesserte mechanische Eigenschaften im Vergleich zu herkömmlichen Holzwerkstoffen mit nur einem horizontalen Dichteprofil. Dank der



Verleihung des Josef-Umdasch-Forschungspreises 2010: Tomas Joscak, Martin Denesi (beide Dascanova), Hilde Umdasch (Umdasch AG), Univ. Prof. DI Dr. Martin Gerzabek (BOKU), Dr. Dr. habil. Drs.h.c. Gerd Wegener (TU München; v. links n. rechts), Fotos: Dascanova 2010

Dascanova Technology können Holzwerkstoffproduzenten bis zu 30 % des Ausgangsmaterials (Holzpartikel, Klebstoff und andere chemische Komponenten) einsparen und auch die notwendigen Energiekosten, z.B. für die Fasertrocknung, reduzieren. Weitere Vorteile dieser Technologie liegen in einer einfachen Implementierung der Anlage in die bestehende Produktionslinie und in einer Reduktion der Umweltbelastung. Dem Fachpublikum wird die Dascanova Technology auf der Ligna 2011 in Hannover präsentiert werden.

*Dascanova Technology, Wien
research@dascanova.com*